



Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

► Regierungsratsbeschluss vom 17. Dezember 2013

P131955

Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2012 betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitätsspital Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Krankenversicherern vom 13. Mai 2013; Vertragsgenehmigung; motiv. Beschluss

- ://:
1. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2012 betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitätsspital Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Krankenversicherern vom 13. Mai 2013 rückwirkend per 1. Januar 2012.
 2. Der Regierungsrat verlängert Anhang 5 zum Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2012 betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitätsspital Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Krankenversicherern vom 13. Mai 2013 per 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014.
 3. Auf den vom Universitätsspital Basel am 5. Dezember 2013 eingereichten Feststellungsantrag wird mangels Zuständigkeit nicht eingetreten.
 4. Der Antrag des Universitätsspitals Basel vom 5. Dezember 2013 auf Erlass einer vorsorglichen Massnahme für stationäre Leistungen im Bereich der obligatorischen Krankenpflegeversicherung OKP ab 1. Januar 2014 wird abgewiesen.
 5. Das mit Schreiben vom 20. Februar 2012 durch tarifsuisse ag eingeleitete Festsetzungsverfahren wird abgeschlossen.
 6. Dem Lauf der Beschwerdefrist und einer allfälligen Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht gegen Ziff. 2 hier vor wird gestützt auf Art. 55 Abs. 2 VwVG die aufschiebende Wirkung entzogen.
 7. Es werden keine Kosten erhoben.

Begründung

Das Gesundheitsdepartement hat den Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2012 betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitätsspital Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Krankenversicherern vom 13. Mai 2013 geprüft und diesen als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Aus diesem Grund hat der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt, als zuständige Kantonsregierung gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG, diesen genehmigt.

Da der Anhang 5 zum Vertrag vom 13. Mai 2013, welcher die Tarife für die Leistungsabgeltung regelt, bis zum 31. Dezember 2013 befristet ist und bisher von keiner der Parteien ein neuer Tarifvertrag oder Anhang 5 zum bestehenden Vertrag mit Gültigkeit ab 1. Januar 2014 zur Genehmigung eingereicht wurde, würde nach der Genehmigung des vorliegenden Vertrages per 1. Januar 2014 ein vertrags- bzw. tarifloser Zustand herrschen.

Folglich verlängert der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt den Anhang 5 zum Tarifvertrag gemäss KVG (SwissDRG) vom 1. Januar 2012 betreffend Leistungsabgeltung nach SwissDRG für akut-stationäre Behandlungen gemäss KVG zwischen dem Universitätsspital Basel und den von tarifsuisse ag vertretenen Krankenversicherern vom 13. Mai 2013 gemäss Art. 47 Abs. 3 KVG per 1. Januar 2014 bis zum 31. Dezember 2014.

